

**Zeitschrift:** Zürcher Taschenbuch  
**Herausgeber:** Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde  
**Band:** 129 (2009)

**Artikel:** Zürcher Zunftmeister von 1798 bis 2007 : rund 400 Kurzbiographien, einige tabellarische Übersichten und Namenlisten  
**Autor:** Gubler, Robert  
**Kapitel:** 6: ZZZ-Präsidenten von 1871 bis 2007  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-985265>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 6. ZZZ-Präsidenten von 1871 bis 2007

Das Zentralkomitee der Zünfte Zürichs (ZZZ) führte von 1871 bis 1916 den Namen «Sechseläuten-Central-Comité» = SCC.

ZZZ-Präsidenten sind *nicht* zürcherische Zunftmeister und auch *nicht* «höchste Zürcherzünfter», sondern lediglich die Vorsitzenden des als Dienstleistungsbetrieb für die jährliche Sechseläutenorganisation und weitere gemeinsame Anliegen und Anlässe aller Zünfte funktionierenden ZZZ. Dessen Delegiertenversammlungen bestehen aus ZZZ-Präsident, den ZZZ-Vorstandmitgliedern und je einem Delegierten von Constaffel und Zünften (wobei Gerber und Schuhmacher als zwei Zünfte gelten). Die ZZZ-Beschlüsse haben aber für die in der Gestaltung ihrer Zunfttätigkeit völlig selbständigen Zünfte nur Empfehlungs- und nicht Weisungscharakter. Die Stellung des jeweiligen ZZZ-Präsidenten zeigt sich auch darin, dass seine Wahl durch eine Zunftmeisterversammlung (und nicht durch eine ZZZ-Delegiertenversammlung) vorgenommen wird. Auch während ihrer ZZZ-Amtszeit bleiben die ZZZ-Präsidenten Zünfter derjenigen Zunft, aus der sie stammen und geniessen dort keinerlei Vorrechte.

### 1. Spätsommer 1871 – März 1875

**Michel** Gottfried Leonhard (-Pascalis) 1811–1889, von Zürich, in ZH-Aussersihl (im Zeughaus); zünftig bei Zimmerleuten; Zeugwart, Verwalter des Eidg. Kriegsdepots in ZH-Aussersihl von 1843–89 †, ab ca. 1880 mit Titel «Zeughausverwalter»; kein weitergehendes militärisches Wirken

### 2. März 1875 – März 1893

**Bürkli** Arnold (-Ziegler) 1833–1894; Meisen ZM Nr. 8 (vgl dortige biogr. Angaben)

### 3. März 1893 – Jan. 1894

**Locher** Eduard (-Freuler) 1840–1910, von Zürich in ZH (Talacker); zünftig bei Zimmerleuten; Sohn von Zimmerleuten ZM Nr. 7, Bruder von Zimmerleuten ZM Nr. 11; Leiter Mech. Weberei Azmoos SG (1866–71), daneben Ing.-Studium an ETHZ, Leitung der väterlichen Baufirma (ab 1871), Verwaltungsrats-Präsident Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, Dr.phil.h.c. und Dr.Ing.h.c. (durch Hochschulen Berlin, Genf und Zürich); Militär: Of Genie, Oberst 1885

4. **Jan. 1894–März 1897**  
Wirz Jakob (-Nägeli) 1845–1899; Weggen ZM Nr. 9
5. **März 1897–Juni 1901**  
Jänike Conrad Gottlieb Wilhelm (-Labhardt) 1851–1922, von Zürich, in ZH-Enge; zünftig bei Meisen, Säckelmeister 1890–1907; Kaufmann; Militär: Of Inf, Gst Of 1881, Stabschef 6. Division 1891–97, Oberst 1898, AOG-Präs. 1881/82 und 1889/90, KOG-Präs. 1891–97
6. **Juni 1901–2.10.1903†**  
Fierz Theodor Karl (-Zollinger) 1851–1903; Kämbel ZM Nr. 7
7. **Feb. 1904–Juni 1923, Ehrenpräsident**  
Glättli Wilhelm Franz (-Graf) 1866–1951; Schneidern ZM Nr. 42
8. **Juni 1923–28.5.1932†**  
Zuppinger Fritz (-Meynadier) 1875–1932; Riesbach ZM Nr. 9
9. **Juni 1932–Juni 1956**  
Bickel Henri Julius, 1880–1967, von Zürich in ZH-Hirslanden bzw. ZH-Hottingen; zünftig bei G+S, A: 1904, Vorsteher 1910–56; Kaufmann; kein militärisches Wirken
10. **Juni 1956–Juni 1977**  
von Orelli Walter Max (-Zäch) 1901–1993, von Zürich in ZH (Altstadt); zünftig bei Saffran, A: 1931, Vorsteher 1945–78; Dipl. Masch.-Ing. ETHZ, in Italien, dann in Solothurn, 1943–1976 Sekretär des Vereins Schweiz. Maschinenindustrieller in ZH, Vizepräs. Kirchenpflege Grossmünster 1975–86; Militär: Of Art bzw. Flab, Hptm 1940
11. **Juni 1977–Sept. 1991**  
Gmünder Max (-Baur) 1921–1994, von Zürich und Herisau AR in ZH-Hottingen bzw. Uitikon-Waldegg ZH; zünftig bei Riesbach, A: 1945, Vorsteher 1958–91; Kaufmann, Generalagent der Basler-Versicherungs-Gesellschaft in ZH
12. **Sept. 1991–7.12.2000**  
Wyss Pit bzw. Peter (-Kneubühl) 1932–, von Zürich in ZH bzw. Dielsdorf ZH; zünftig bei G+S, A: 1976, Vorsteher 1980–1991; Architekt HTL, Architekturbüro in Dielsdorf ZH seit 1962, Präs. der Zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz 1972–80, Präs. Dramatischer Verein Dielsdorf ZH; Militär: Inf, Wm

### 13. 7.12.2000 – Sept. 2006

**Buchmann** Hans Peter (-Haueter, -Kamal) 1940–, von Zürich und Egg ZH in Zumikon ZH; zünftig bei Wollishofen, A: 1980, Zeugwart 1988–96, Statthalter und Deleg. ZZZ 1996–98, Reiter Chef 1993–98, EZ 1998; Dipl. Baumeister; Mitinhaber und Geschäftsführer der Maurer und Hösli AG, Strassenbau- und Gussasphaltunternehmung, ZH, Präs. Kant. Baumeisterverband ZH seit 1994; Militär: Of Flieger- und Flab, Hptm 1976, Nachrichtenof

### 14. 28.9.2006–

**Scherz** Jürg Christian (-Meier) 1944–, von Zürich und Aeschi BE, in Zollikon ZH; Banklehre, 1971 Werbeassistent; Managementkurse im In- und Ausland, 1985 Mitgl. Marketing Komm. PROMARCA; 1991–2000 Deleg. u. VR Mitgl. Löwenbräu ZH AG, seit 2002 Leiter Key Account Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden, Schweizermeister 1974 Segeln (Soling); kein militärisches Wirken

## 7. Exkurs

### 7.1 Zürcher Zunftmeister beim Zusammenbruch der alten Ordnung (1798)

Vor 1798 bestanden zwei Rats-«Rotten», die sich halbjährlich ablösten: Der Natalrat (hier abgekürzt «Nat») amtierte von Weihnachten («natalis», 24.12.) bis zum Juni, der «Baptistalrat» («Bapt») vom 24.6. (Namens- tag von Johannes dem Täufer = «baptista») bis zum 23.12. Im Jahre 1798 wirkte der Natalrat bis zum 17.3.1798, einen Baptistalrat gab es 1798 nicht mehr. Einzelne Herren des Baptistalrates von 1797 nahmen aber sicher auch 1798 (als «stillstehende Ratsherren») immer wieder an einzelnen Sitzungen des Rates teil, weshalb es richtig ist, auch sie aufzuführen. Jede Zunft hatte in jeder Ratsrotte einen ZM, die Gesellschaft zur Constaffel hatte je zwei «Constaffelherren», von denen jeweils der amtsältere (der früher gewählte) den eigentlichen Vorsitz in der Gesellschaft ausübte (also zuletzt die Herren A und C).

#### 1. Gesellschaft zur Constaffel

**A Escher** (vom Glas) Hans Caspar (-Escher, -Landolt), 1729–1805, A: 1750, Vetter im 2. Grad der Väter von ZM Meisen und ZM Waag, verwandt auch mit ZM Kämbel, siehe dort, Obervogt für Regensdorf 1775–1797, Constaffelherr Bapt 1774–1797